

NOVEMBER/DEZEMBER 2012



Liebe Leserin, lieber Leser,
das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, und der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen hat in diesem Jahr berufs- wie fachpolitisch wichtige Etappenziele erreichen können. Das Thema »Betriebliches Gesundheitsmanagement« ist medien- und PR-wirksam angegangen worden, und der diesjährige BDP-Bericht 2012 »Die großen Volkskrankheiten – Beiträge der Psychologie zu Prävention, Gesundheitsförderung und

Behandlung« ist auf große Resonanz gestoßen. In diesem Heft finden Sie ein Interview mit Sabine Siegl, Präsidentin des BDP, die zu den Hintergründen des BDP-Berichts Stellung nimmt.

Weitere gesellschaftlich relevante Themengebiete der Psychologie stellen die Inklusion, die Integration und die Partizipation dar, welche im Rahmen des »Tages der Psychologie 2012«, den der BDP am 23. November 2012 in Berlin ausrichtet, in Vorträgen und Workshops diskutiert werden.

Des Weiteren ist im Jahr 2012 in Deutschland und gleichzeitig in weiteren elf europäischen Ländern der Startschuss für die Vergabe des EuroPsy-Zertifikates gefallen. Die europäische Organisation der psychologischen Berufsverbände, die EFPA, hat damit einen Standard der Psychologieausbildung definiert, der über nationale Grenzen hinaus anerkannt wird und die Qualifikation des Berufsstandes im Vergleich zu konkurrierenden Berufen noch deutlicher herausstellen wird. Nicht zuletzt haben wir 2013 viel vor, um den Service des BDP für Sie als Mitglied noch weiter zu verbessern. Der diesjährige Rechnungsversand erfolgt teilweise schon in digitaler Form. Falls Sie sich noch nicht für diese komfortable Variante entschieden haben, können Sie sich dafür noch anmelden (<http://rechnungsart.bdp-verband.de>). Von den außerdem geplanten Neuerungen möchte ich seiner Bedeutung halber nur den Aufbau eines »Zentralen Psychologenportals« nennen, das für Unternehmen, Patienten und Auftraggeber die Recherche nach qualifizierten Anbietern psychologischer Dienstleistungen zukünftig radikal vereinfachen wird.

Die Vielzahl der Aktivitäten in den vergangenen Monaten ist uns nur aufgrund der vielfältigen Unterstützung möglich, die wir von allen Seiten erhalten haben. Dafür bedanke ich mich im Namen aller ganz herzlich und wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, beruflichen Erfolg und persönliches Wohlergehen!

Ihre

Eileen Mertens

Hauptgeschäftsführerin des BDP

FOKUS

- 434 BDP-Bericht 2012: Die großen Volkskrankheiten
- 435 Potenzial der Psychologie voll ausschöpfen: Interview mit Sabine Siegl

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 440 Persönlichkeitsaspekte intellektueller Leistungen
Von Patrik Mussel

TBS - TK

- 449 Verkaufs- und Vertriebs-Kompetenz-Inventar (VVKI)

PSYCHOTHERPIE

- 452 VPP fordert: Ausbildungsreform jetzt!

PSYCHOLOGIE & RECHT

- 454 »Psychologe« in deutschen Regelwerken

SPEKTRUM

- 456 Budgetdeckel auf, Psychotherapie raus?!
- 457 BDP und ver.di schließen Kooperationsvereinbarung
- 458 ZPID feiert 40-jährigen Geburtstag

BDP - INTERN

- 463 Aus den Sektionen und Landesgruppen

RUBRIKEN

- 455 Akademie aktuell
- 469 Marktplatz
- 471 Stellenmarkt
- 475 Fort- und Weiterbildungsangebote
- 477 BDP-Termine
- 480 Impressum

www.report-psychologie.de

Thema des Monats →

Psychische Störungen als Volkskrankheit

Welchen Stellenwert die Psychologie in der Versorgung von Volkskrankheiten hat und haben könnte, ist das Thema des BDP-Berichts 2012. Prof. Dr. Frank Jacobi von der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) erklärt im Interview mit report-psychologie.de, aus welchen Gründen psychische Störungen selbst auch als Volkskrankheiten anzusehen sind und weshalb sie zu den teuersten Erkrankungen überhaupt zählen. Außerdem: Literaturtipps, Downloads & Links rund um das Thema.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe online!

Zugangsdaten zum Heft-Archiv, gültig vom 23.11.12-06.01.13:

Benutzername:

Passwort:

Report

Systeme

